

Von: Katharina Gehmaier [mailto:katharina.gehmaier@riedau.ooe.gv.at]

Gesendet: Mittwoch, 21. Juni 2017 09:03

An: office@schabetsberger-riedau.at; Arthofer Franz; Rosenberger Bernhard; Ruhmaseder Heinrich; Windhager Reinhard

Betreff: Änderung des Sitzungsprotokolles

Grüß euch,

Herr Sperl hat eine Änderung des TOP 1. verlangt; nach Abhören des Bandes ist dies gerechtfertigt. Im Anhang ist die Änderung enthalten, bitte bei euch ausbessern.

Freundliche Grüße / Best regards

Katharina Gehmaier, Amtsleitung

Marktgemeindeamt Riedau

Strasse: Marktplatz 32/33

PLZ und Ort: 4752 Riedau

Version alt TOP. 1.) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses.

Bericht von Obmann-Stellvertreter Hargassner über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.4.2017 mit folgender Tagesordnung:

Überprüfung der Belege vom November 2016 bis Ende März 2017

Allfälliges

GR. Humer, Obmann des Prüfungsausschusses, möchte, dass künftig Herr Sperl alles bekommt was er möchte, auch dass er alles fotografieren darf, die Schreiben vom Land sind schwammig.

Der Bürgermeister sagt, es gibt nächste Woche einen Termin mit HR Dr. Gugler, dann wird genau geklärt, was GR. Sperl machen darf.

GR. Schroll ersucht, dass künftig die Belegprüfung öfters gemacht wird, damit nicht so viele Ordner auf einmal zu prüfen sind.

Version neu TOP. 1.) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses.

Bericht von Obmann-Stellvertreter Hargassner über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.4.2017 mit folgender Tagesordnung:

Überprüfung der Belege vom November 2016 bis Ende März 2017

Allfälliges

GR. Humer, Obmann des Prüfungsausschusses, möchte, auch im Namen der FPÖ-Fraktion, dass künftig Herr Sperl alles bekommt was er möchte, auch dass er alles fotografieren darf, was er will und was er digital braucht, soll man ihm zuschicken. Er findet, die Schreiben von der IKD sagen eindeutig aus, dass er das Recht hat dazu. Dann brauchen wir auch nicht immer herumstreiten.

Der Bürgermeister sagt, es gibt nächste Woche einen Termin mit HR Dr. Gugler, dann wird genau geklärt, was GR. Sperl machen darf.

GR. Schroll ersucht, dass künftig die Belegprüfung öfters gemacht wird, damit nicht so viele Ordner auf einmal zu prüfen sind.